

Potsdam, 29.11.2018

Pressemitteilung

Pilotprojekt Smart Village App: Landesregierung und Bad Belzig starten Kooperation – „Digitalisierung ländlicher Lebensräume“

Auf dem Weg in die digitale Gesellschaft gehen die Landesregierung und Bad Belzig gemeinsam voran. Der für Digitalisierung zuständige Staatssekretär Thomas Kralinski und Bürgermeister Roland Leisegang unterzeichneten heute in der Kreisstadt von Potsdam-Mittelmark eine Kooperationsvereinbarung und gaben damit den Startschuss zur Entwicklung einer Smart Village App.

Mit Hilfe der App werden verschiedene Angebote in der Kommune gebündelt. Dazu gehören Verwaltungsangebote, Nachbarschaftshilfen, Mobilitätsangebote sowie lokale und regionale Informationen. Ziel ist die Vernetzung von Interessenten und Anbietern. Die Landesregierung beteiligt sich mit **65.000 Euro** an der Erstellung der App.

Kralinski betonte: „Wir wollen mithilfe der Digitalisierung die Lebensqualität gerade im ländlichen Raum verbessern. Die App bietet als Pilotprojekt eine richtig gute Chance, Wege zu verkürzen und Informationen auszutauschen.“

Die Stadt Bad Belzig hatte sich mit ihren 11.000 Einwohnern in einem Wettbewerb der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) gegen zehn weitere Kommunen als **digitale Modellgemeinde** durchgesetzt. Es soll dabei gezeigt werden, wie digitale Dienste den Alltag der Menschen vor Ort erleichtern und gleichzeitig die Gemeinde attraktiver machen. Was künftig in Bad Belzig entwickelt und erprobt wird, soll später auch in dünner besiedelten Regionen wie der Uckermark oder der Prignitz genutzt werden.

Kralinski: „Bereits bestehende Strukturen und neuartige Angebote können sinnvoll miteinander ergänzt werden und so helfen, das Leben auf dem Lande attraktiver zu machen. Digitalisierung soll für die Menschen vor Ort nutzbar und erfahrbar werden.“ Die App sei ein **weiterer Baustein im laufenden Digitalisierungsprozess**. Er verwies zugleich auf die Digitalisierungsstrategie der Landesregierung, die bis Ende des Jahres vorgelegt werden soll.

Leisegang unterstrich: „Themen, die unsere Stadt Bad Belzig und unsere Region bewegen, können durch die Digitalisierung und Vernetzung regionaler Akteure **schneller, strukturierter und bürgernäher transportiert** werden. Hierdurch verbessern wir die Lebensbedingungen im ländlichen Raum, überwinden Distan-

zen und tragen zur **Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen Metropolenraum und ländlichem Raum** bei. Zukünftig steht der ländliche Raum sowohl für ein attraktives Wohn- als auch Arbeitsumfeld. Die App ist ein erster Baustein in der Digitalisierung unserer Lebensräume. **Raumpioniere und Netzwerkpartner** wie ‚Coconat‘ sind für unsere Region Gold wert. Sie transportieren neues Denken, allein schon durch ihre Anwesenheit im ländlichen Raum und befördern die Platzierung von Innovationen – Was für ein Glück für uns!“

Das Kreativ-Projekt "**Coconat**" (community and concentrated work in nature) ist ein wichtiger Partner bei der Entwicklung der Smart Village App. Das Unternehmen hat seinen Sitz im Gutshof Klein Glien bei Belzig und bietet Freiberuflern und Startups zeitlich befristet digitale Arbeitsplätze, Unterkunft und Verpflegung. Das Projekt war im vergangenen Jahr als „**Demografie-Beispiel des Monats**“ Oktober geehrt worden. Es wirbt dafür, gemeinsam mit Gleichgesinnten in Ruhe zu arbeiten und sich in Pausen in der Natur entspannen zu können. Auf dem Gutshof können Interessierte Konferenzräume und Arbeitsbereiche mieten. Ergänzt wird das Konzept um Gastronomie, Bibliothek und Übernachtungsmöglichkeiten.